

**„Herr Groll und die Donaupiraten“**, Roman 2019, Otto Müller Verlag,  
320 Seiten, Hardcover, 23 €

### **Inhalt**

In Osteuropa erheben sich behinderte Menschen gegen ihre Unterdrücker. Sie fackeln Heime ab und ziehen unter ständiger Verfolgung in kleinen Haufen donauaufwärts. Ziel ist die sagenhafte Insel Kerkennah vor Tunesien, auf der sie Freiheit und Sicherheit erhoffen. Im Auftrag seines New Yorker Verlegers fährt der Privatermittler Groll nach Kroatien, wo er in einem Sumpfgebiet zwischen Drau und Donau auf eine Bande von behinderten Jugendlichen trifft, die eine Fähre gekapert hat. Er wird von der Gruppe mitgenommen. Kroatische und ungarische Strompolizisten und Sicherheitskräfte verfolgen die Fähre bis Österreich. Immer wieder kommt es zu verlustreichen Gefechten. Schließlich schlägt sich die Truppe auf der Donau bis Österreich durch. In einem weststeirischen Kulturzentrum werden die Outlaws von einer lokalen Heimwehr eingekesselt. Es kommt zur Entscheidungsschlacht.

### **Pressestimmen (Auswahl)**

Der Roman „Herr Groll und die Donaupiraten“ ist *der* Roman über das gegenwärtige gesellschaftliche Europa. *SWR Literatur* „Magazin Lesenswert“

„Mit *Herr Groll und die Donaupiraten* legt Erwin Riess ein weiteres Werk vor, das zwischen Schelmenroman, Politthriller, Aufklärungsfibel, Lokalgeschichtsschreibung und Sozialkritik auf intelligente und vergnügliche Weise oszilliert. *Die Presse*

„Erwin Riess schreibt nicht nur mit großem Wissen höchst unterhaltsam, er hat obendrein viel zu sagen. *Kurier*